



Uralte Statue ausgegraben



Archäologen graben sich durch den Schutt der Jahrtausende und entdecken dabei immer wieder tolle Schätze aus unserer Vergangenheit. In der ägyptischen Hauptstadt Kairo haben deutsche und ägyptische Forscher mitten in einem Wohngebiet jetzt eine riesige Pharaonenstatue entdeckt.



Koloss in Kairo

KiRaKa | 09.03.2017 | 02:02 Min.

Die Pharaonen waren quasi die Bosse bei den alten Ägyptern. Einige haben sich als Grabstätten die Pyramiden bauen lassen. Andere zeigten mit den gigantischen Statuen, wie groß ihre Macht war. So auch Ramses II. Der Herrscher, der vor 3200 Jahren Ägypten regierte, wollte mit Hilfe dieser sogenannten Kolossalstatuen zeigen, wie wichtig er ist. Die Statue, die heute gefunden wurde, ist sehr, sehr groß.

Riesiger Pharao

Allein das Stück vom Kinn bis zum Bauchnabel ist mehr als vier Meter lang. Und der muskulöse Oberarm vom Pharao ist einen halben Meter dick. Wie ein Zwerg fühlt man sich neben der riesigen Statue von Ramses II. Und genau das ist Absicht.

Erste Teile eines großen Ganzen

Die Statue ist aus Stein geschlagen und Tonnen schwer. Ramses II. ließ auch sehr viele Tempel bauen. Einer davon liegt da, wo heute die ägyptische Hauptstadt Kairo ist. Und genau dort, mitten in einem Wohngebiet, haben deutsche und ägyptische Forscher jetzt die Statue gefunden. Leider in mehrere Stücke zerteilt. Aber die können Experten vielleicht wieder zusammensetzen. Heute wurde als erstes der Kopf aus der Erde gehoben.

Ein Bagger hebt den Kopf

Die Aufregung war groß, denn ein Bagger musste kommen, um den ägyptischen Grabungsarbeitern zu helfen. Der Baggerfahrer nahm den Kopf ganz vorsichtig auf seine Schaufel. Gleich daneben stand nervös Dietrich Raue - der deutsche Leiter der Ausgrabung, er stammt aus Leverkusen.

Alles heil geblieben

Der Forscher war super aufgeregt, dass die kostbare Statue einen Kratzer bekommt. Aber nix passiert: Der Kopf wurde noch schön abgewaschen und sogar die Ohren vom Pharao, die allein 30 Zentimeter lang sind mit dem Pinsel sauber gemacht. Ein Platz im ägyptischen Museum ist garantiert.

Sensationeller Fund in Kairos Stadtzentrum

1/11

Von Cornelia Wegerhoff und Marion Kretz-Mangold

Pharao aus dem Schlamm: Ein ägyptisch-deutsches Forscherteam hat mitten in einem Kairoer Wohngebiet Teile einer Kolossalstatue entdeckt. Heute wurde der tonnenschwere Kopf geborgen.



Aufsehenerregender Fund: Mitten im Kairoer Stadtviertel Matareya hat ein ägyptisch-deutsches Forschungsteam eine riesige Statue aus Quarzit entdeckt - in Trümmern, ansonsten aber gut erhalten. Sie stellt vermutlich Pharao Ramses II. dar, der vor über 3.000 Jahren über Ägypten herrschte.

